

Erlebnis Vorarlberg

Eine Marke von **RUSSMEDIA**

Die Zeitung für Urlaub, Freizeit und Shopping | September 2016



Mittagsspitze Damüls-Mellau



Genussvoll urlauben. Märkte in herrlicher Kulisse, gelebte Gastlichkeit. **Berge.** Kultur- und Themenwanderungen. **Meisterhaft.** Konzert- und Veranstaltungshighlights. **Informativ.** Architektur und Familien im Mittelpunkt.





Bild: holzbau_kunst / kumm ga luaga

Liebe Leser!

Wer sich jetzt im Herbst eine kleine Auszeit gönnen möchte, ist in Vorarlberg genau an der richtigen Adresse: ob entspannender Wellnessurlaub, abwechslungsreiche Wanderrouten, mitreißende Konzerterlebnisse oder authentische kulinarische Genüsse – das Ländle hat für Alt und Jung viel zu bieten. Wie Wandern, Kultur und Kulinarik eindrucksvoll miteinander verbunden werden, zeigen die einzelnen Regionen und Städte mit ihrem Programm der kommenden Wochen. Dabei sein lohnt sich!

Wir wünschen Ihnen einen genussvollen Herbst
und freuen uns auf Ihren nächsten Besuch bei uns!
Ihr Erlebnis-Vorarlberg-Team

Das nächste Erlebnis-Vorarlberg-Magazin erscheint am 16. November 2016, rechtzeitig vor den ersten Ski-Openings in den Vorarlberger Winterdestinationen. Mehr Informationen finden Sie online unter www.erlebnis-vorarlberg.at sowie auf Facebook.

Inhalt

03 Bregenz

Genießen in wunderschöner Kulisse. Ob Dolce Vita, Bio oder edle Tropfen – diese Märkte laden im Herbst ein.

07 Dornbirn

Von Natur bis Kultur. Die lebendige Stadt mit Charme bietet abwechslungsreiche Erlebnisse für Groß und Klein.

08 Kleinwalsertal

Rezeptfrei, einfach dosierbar und bequem zu erreichen. Schon mal die Heilkraft der Bergwelt probiert?

09 Brandnertal, Bludenz, Klostertal, Großes Walsertal

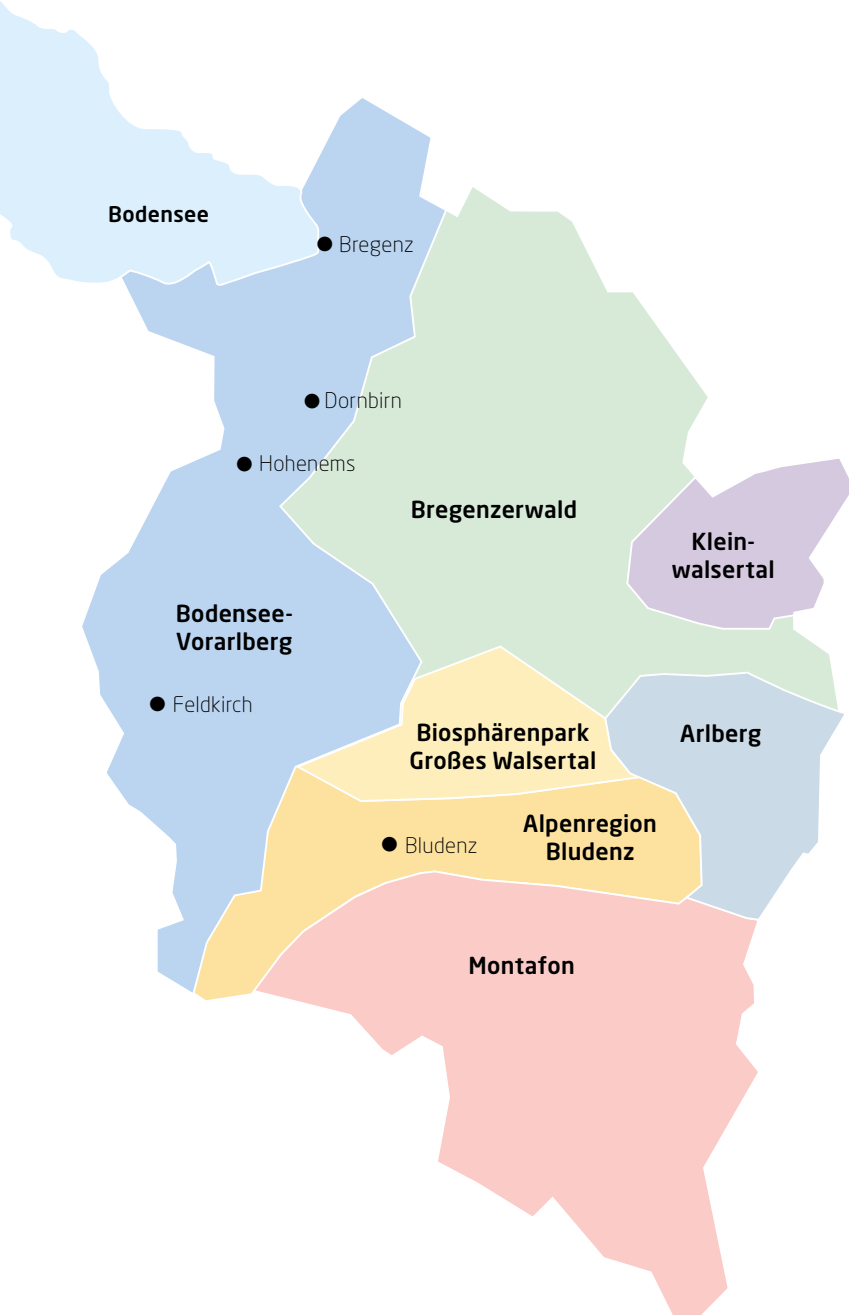
Informativ, unterhaltsam und praxisnah werden auch heuer die Tage des Familien Forums Brandnertal.

10 Montafon

Mit dem Themenweg Gauertaler AlpkulTour wurde ein schönes Beispiel für die Alp- und Maisätskultur geschaffen.



Bilder: Dornbirner Seilbahn GmbH, Bernhard Huber, Andreas Haller



6 Regionen laden ein

Die Größe des kleinen Bundeslandes Vorarlberg liegt in der abwechslungsreichen Landschaft und im Erlebnisangebot der einzelnen Regionen – die ihren Gästen viel zu bieten haben.

Alpenregion Bludenz. Alpin und familiär: Drei eindrucksvolle Alpentäler – das Brandnertal, das Klostertal, das Große Walsertal – sowie die idyllische Alpenstadt Bludenz machen den Reiz dieser Region aus, die für jeden das Passende bietet. Für Bewegungsfreudige gibt es 800 km Wanderwege, 300 km Mountainbikerouten, zwei 18-Loch-Golfplätze, Reiten oder Bogenschießen. Familien erwarten Naturerkundungen, Spielwelten und zahlreiche betreute Programme. Und das Motto des Biosphärenparks Großes Walsertal lautet: „Die Natur nutzen, ohne ihr zu schaden“.

Arlberg. Mehr Raum – mehr Zeit: Die Wege des Wanderparadieses Arlberg führen vorbei an Hirsch und Murmeltier, am Seil geht es hinauf zum Gipfelkreuz. Auf 350 Kilometer markierten Wegen gibt es zahlreiche Touren für Anfänger, aber auch solche, die Könnern alles abverlangen. Abenteuer und Faszination locken beim Fischen, Canyoning, Klettern und

Mountainbiken. Ideal für Familien mit Kindern sind die Hüttenwanderungen, auf denen man die Flora und Fauna der Region erleben kann.

Bodensee-Vorarlberg. Angenehm kleinstädtisch, in zauberhafter Natur und bester Lage für Ausflüge rund um den Bodensee zeigt sich diese Region. Sie ist Schauplatz vieler Festivals und Kulturveranstaltungen, bekannt für moderne Architektur und bevorzugter Standort für Kongresse. Zentren des Geschehens sind die Städte Bregenz, Dornbirn, Hohenems und Feldkirch.

Bregenzerwald. Die Eleganz des Einfachen: Die Region ist unter anderem bekannt für den exzellenten Bergkäse und die Käse-Strasse. Themenwege erzählen interessante Geschichten. Bewegungsfreudigen eröffnet sich eine facettenreiche Kulturlandschaft. Einblicke ins Handwerkschaffen gibt das Werkraumhaus in Andelsbuch.

Kleinwalsertal. 36 Berggipfel umrahmen das Tal, das auf dem Straßenweg nur von Deutschland aus erreichbar ist. Wanderer und Biker schätzen die intakte Bergnatur. Der „Walser Omgang“ ist ein speziell entwickeltes Bewegungs- und Vitalprogramm, um neue Kraft zu schöpfen. Lebensfeuer®-Messungen und individuell abgestimmte Empfehlungen helfen, die Lebensqualität und Leistungsfähigkeit zu verbessern.

Montafon. Echte Berge, echt erleben. Im 39 Kilometer langen, hochalpinen Tal mit elf Orten stehen die besten Fitnessgeräte direkt vor der Tür: echte Berge, darunter der höchste Berg Vorarlbergs, der 3312 Meter hohe Piz Buin. Das Montafon präsentiert sich vielseitig sportlich. Wandern auf historischen Wegen, mit dem E-Bike Berge erklimmen, fein speisen in den Hütten, Abenteuer im Bergwald erleben sind hier ebenso selbstverständlich wie Herausforderungen für ehrgeizige Freizeitsportler.

BREGENZ

Das Einkaufserlebnis
am Bodensee



Bild: Darko Todorovic

Bregenz lockt mit seinen attraktiven Einkaufsmöglichkeiten zahlreiche Besucher in die Innenstadt. Historische Straßenzüge, wie die Anton-Schneider-Straße, bieten neben dem modernen Ambiente am Kornmarktplatz eine wunderschöne Kulisse für einen entspannten Einkaufstag. Die hochwertige Gastronomieszene sowie zahlreiche Cafés und Bars sind eine willkommene Abwechslung während eines Einkaufsbummels durch die Bregenzer Innenstadt. Genießen Sie Bregenz mit kulinarischen Highlights und Märkten!

Italienischer Markt. Genießen Sie Köstlichkeiten auf dem italienischen Markt in Bregenz und erleben Sie „La Dolce Vita“. Präsentiert werden kulinarische Highlights aus Italien – köstliche Oliven, würziger Parmigiano und saftiger Prosciutto – echt italienisch eben. Probieren Sie erlesene Weine und lassen Sie die Seele baumeln. | Leutbühel, 27. September bis 1. Oktober 2016

Regionaler Biomarkt. Bauern aus ganz Vorarlberg bieten beim Biomarkt regionale Produkte an.

Von frischem Bio-Obst und -Gemüse, Bio-Fleisch bis zum Bio-Wein ist für jeden etwas dabei. Neben den vielen Bio-Leckereien bietet der Biomarkt auch Bio-Textilien und selbst gefertigte Produkte. Die gemütliche Atmosphäre auf dem Leutbühel sorgt für gute Stimmung. | Leutbühel, 8. Oktober 2016

Wein & Markt. Weinhandler aus Bregenz und der Region präsentieren beste Qualitätsweine. Lassen Sie sich von ausgebildeten Sommeliers beraten und schen-

ken Sie Ihrem Gaumen den Genuss eines guten Tropfen Weines. Umrahmt wird der Markt von dem Duo „Urig & Echt“ und feinen Leckerbissen. Zudem findet der bekannte Bregenzer Samstagsmarkt statt. | Leutbühel, 22. Oktober 2016

Nach dem Besuch auf dem Markt lockt ein Spaziergang am wunderschönen Bodensee. Flanieren Sie entlang des Seeufers und lassen Sie den Tag bei einem einzigartigen Sonnenuntergang ausklingen.

i Informationen

Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH
Rathausstraße 35a
A-6900 Bregenz

Telefon +43(0)5574 4959-0
tourismus@bregenz.at

Veranstaltungen, Infos
und mehr online:
www.bregenz.travel
www.facebook.com/
bregenz.stadtmarketing

Tipps aus Bregenz



Kellerköstlichkeiten. Bei uns genießen Sie regional – klassisch vorarlbergerisch kommt ebenso auf den Tisch wie fein steirisch! **Klosterkeller Mehrerau, Bregenz, www.klosterkeller-mehrerat.at**



Genuss und Tanz. Erleben Sie Gaumenfreuden im Gasthaus, bevor es zum ausgelassenen Feiern mit Live-Musik im legendären Adlerkeller geht. **Gasthaus Adler, Fluh, www.adler-fluh.at**



Rock The Public. Text & Storytelling, Media & Relations, Werbung und Design: Michaela und Patricia Erne sind mit ihrer Agentur Ihre Partner in Sachen Kommunikation. **www.rockthepublic.com**



Feiern Am Kaiserstrand. Ihre Weihnachtsfeier soll ganz besonders werden? Das Ambiente des Badehauses verzaubert jeden. **SENTIDO Seehotel Am Kaiserstrand, www.seehotel-kaiserstrand.at**



Der Wandern-Camping-Outdoor-Laden. Vor rund zwei Monaten eröffneten wir unser neues Ladengeschäft in Bregenz. Wir führen Markenartikel u. a. für Outdooraktivitäten, mit denen Sie lange Freude haben werden – und das zu leistbaren Preisen! Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst! **Vorklostergasse 37, A-6900 Bregenz, +43(0)650 8627855, www.notvorsorge.com**



LuSt Café Bar. Der Szenetreff mit Kaffeespezialitäten, ausgefallenen Cocktails und Palmengarten mitten in der Innenstadt. Kontakt: **lust@cokktail.com, +43(0)664 1364156, facebook.com/LustBregenz**



Vitalium. Saunen, Dampfbad, Infrarotkabine, Dachterrasse mit Pool, Damenbereich und ein einzigartiger Seeblick. **Vitalium Bregenz, Obergeschoss Hallenbad, Strandweg 1, www.vitalium.at**

Geschmackvoll urlauben

Genussregion Bregenzerwald – leuchtende Landschaften, kulinarische Köstlichkeiten und gelebte Gastlichkeit verbinden sich im Herbst zu einmaligen Erlebnissen. Ein Besuch im Hotel Adler in Au.

„Wir wollen unsere Gäste die Besonderheit der Region spüren lassen“, sagt Annemarie Simma. Sie ist Service-Chefin im Hotel Adler in Au und selbst eine eingefleischte Wälderin. Die zweitälteste Tochter der größten Hoteliersfamilie im Bregenzerwald ist beruflich schon weit herumgekommen. Sie kennt die kleinen aber feinen Unterschiede zu den Hotels in München oder Salzburg.

Gaumenfreuden. „Wir leben und arbeiten in einer ausgewiesenen Genussregion“, erklärt Annemarie. „Da ist es für uns selbstverständlich, dass wir die regionaltypischen Spezialitäten auch auf unsere Speisekarte setzen.“



zum Beispiel den Bregenzerwälder Bergkäse. Echte Käseliebhaber kennen ihn. Was ihn zu

Regional-typische Speisen sind bei uns selbstverständlich.

Annemarie Simma
Hotel Adler

einem geschmacklich so erlesenen Kulturgut macht, ist die silofreie Milch. Die Kühe erhalten dafür nur frische Kräuter und Gräser im Sommer und luftgetrocknetes Heu im Winter.

Tone Simma Jun. ist der Bruder von Annemarie und gleichzeitig Chefkoch im Hotel Adler. Er sorgt dafür, dass die lokalen Produkte auf den Tellern gebührend zur Geltung kommen. Seine Kreationen sind echte Kunstwerke – und mitverantwortlich für den hervorragenden Ruf des öffentlichen Hotelrestaurants. Halbpension-

Gäste dürfen sich täglich auf ein fünf-gängiges Gala-Menü freuen.

Altweibersommer. Jetzt, verrät Annemarie, beginne die schönste Zeit des Jahres. „Die milden Altweibersommer-Tage, die duftende Bergluft und die leuchtenden Farben – da fehlen einem die Worte.“ Das Hotel mit Blick auf die Barockbaumeister-Kirche von Au und hinauf auf die Kanisfluh lässt seine Gäste daran teilhaben. Die geräumigen Zimmer und Suiten sind mit großen Panoramafenstern ausgestattet. Nach einer ausgedehnten Herbstwanderung oder Mountainbike-Tour versprechen Sauna-Bereich oder Badewanne genussvolle Entspannung.

Informationen

Hotel Adler

Lisse 90
A-6883 Au
Telefon: +43(0)5515 2264
Mail: hotel@adler-au.at
www.adler-au.at



Bilder: Hotel Adler | studio22.at/marcel hagen

Adler-Special „Goldener Herbst“

Vier Tage Gourmet-Halbpension zum Preis von drei: Das Hotel Adler in Au vergoldet Ihnen den Herbst.

Das Adler-Special „Goldener Herbst“ umfasst einen Besuch der Sennerei in Schopernau und ausgesuchte Köstlichkeiten am Käsebuffet.

Im Package inkludiert:
➔ Bregenzerwald-Card

➔ Teilkörpermassage
➔ Halbpension im Wohlfühlzimmer.

bis 6. Oktober: 314 Euro p. P.
9.–27. Oktober: 293 Euro p. P.
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag.



Bild: Thomas Steinlechner



Bild: Matthias Günter

Gespräche handgemacht

Akteure aus den Bereichen Handwerk, Kunst, Freizeit und Do-It-Yourself berichten Ende September im Werkraumhaus in Andelsbuch über die Arbeit, die sie mit ihren Händen machen.

Im Rahmen der von Peter Zumthor kuratierten Ausstellung „handgemacht“ sind von 28. bis 30. September 2016 Persönlichkeiten aus den Bereichen Handwerk, Kunst, Freizeit und Wissenschaft im Werkraum Bregenzerwald zu Gast. Sie berichten an allen Tagen zwischen 13 und 19 Uhr im Gespräch mit Renate Breuß und Peter Zumthor von eigenen Erfahrungen und Erkennt-

nissen. Im Fokus der Gespräche steht dabei immer „ihrer Hände Arbeit“: bezahlt oder unbezahlt, materiell oder immateriell, ganz neu oder traditionell, angesehen und weniger angesehen. Unter den Gesprächspartnern sind Handwerker, Musiker, Lehrer, Bergsteiger, Bauern und Wissenschaftler – Frauen und Männer. Die Pausen laden zur Gemeinschaft an langen Tischen, zum

Diskutieren und fröhlichen Austausch bei Essen und Trinken ein.

Die Gesprächspartner. Renate Breuß und Peter Zumthor unterhalten sich unter anderem mit der Schriftexpertin und Lehrerin Josy Jurt Betschart aus Luzern, dem Biobauern und Politiker Kaspanaze Simma aus Andelsbuch, dem Schriftsteller Peter Stamm aus Winterthur, der Hebamme Birgit

Egle Winder aus Kennelbach, dem Holzhandwerker Helmut Fink aus Au, der Soziologin Monika Kritzmöller aus St. Gallen, der Keramikerin und Biogärtnerin Madlaina Lys aus Lavin, dem Tischler Tone Rüscher aus Schnepfau, der Jazzpianistin Vera Kappeler aus Chur, dem Volkswirt Gerhard Schwarz aus Zürich, dem Handchirurg Kurt Sandholzer aus Götzis, der Extrembergsteigerin und Bildungsforscherin Helga Peskoller aus Innsbruck, der Schneiderin Manuela Maaß aus Lingenau und dem Künstler Peter Fischli (Fischli/Weiss) aus Zürich.

Den Gesprächen am Donnerstag, dem 29. September, schließt sich um 19 Uhr ein Konzert mit Vera Kappeler (Klavier) und Alfred Vogel (Schlagzeug) an.

Informationen

**28./29./30. September 2016
13 bis 19 Uhr
Werkraumhaus, Andelsbuch**

Kombi-Tagesticket
(Ausstellung und Gespräche)
1-Tagespass: 18 Euro
ermäßigt 9 Euro
3-Tagespass: 30 Euro
ermäßigt 20 Euro

Konzert Vera Kappeler und Alfred Vogel: 12 Euro
Der Konzertbesuch ist im Tagespass inkludiert.

Ticketreservierungen unter
info@werkraum.at

www.werkraum.at

Glanzvolle Bregenzer Meisterkonzerte

Wer das Besondere sucht, wird bei den Bregenzer Meisterkonzerten ab 30. September 2016 fündig. Zu erleben sein werden in diesem Zyklus unter anderem Künstler wie Gábor Boldoczki, Andrés Gabetta, Julia Fischer, Teodor Currentzis, Patricia Kopatchinskaja oder François-Xavier Roth.



„Orchestra & Choir of The Sixteen“ gelten als eines der weltweit bedeutendsten Vokalensembles. Am 30. November sind sie in Bregenz.

The Sixteen group / Bild: Molnarvisuals

Begegnen Sie Orchestern, Virtuosen und Dirigenten von Weltrang im Festspielhaus Bregenz und erleben Sie mit Künstlern wie Gábor Boldoczki, Andrés Gabetta, Julia Fischer, Teodor Currentzis, Patricia Kopatchinskaja oder François-Xavier Roth Konzertgenuss erster Güte. 98 Prozent Auslastung sowie nahezu 10.000 Besucher – die Bregenzer Meisterkonzerte sind die erfolgreichste Abo-Konzertreihe im internationalen Bodenseeraum und weit darüber hinaus.

Programm der neuen Saison.

Den glanzvollen Auftakt bildet am 30. September 2016 das Konzert mit dem viel bejubelten Trompetenvirtuosen Gábor Boldoczki, der zusammen mit der Capella Gabetta im Festspielhaus Bregenz auftritt. Sol und ihr Bruder Andrés Gabetta gründeten das auf Barockmusik spezialisierte Ausnahmeorchester.

Orchestra & Choir of The Sixteen, kurz „The Sixteen“, gelten als eines der weltweit bedeutendsten

Vokalensembles. Sie genießen einen besonderen Ruf für die Interpretation früher englischer Polyphonie sowie des Werks von Georg Friedrich Händel, dessen „Messiah“ sie am 30. November 2016 aufführen werden. Die Wiener Symphoniker werden am 19. Januar 2017 unter dem derzeitigen

Die Bregenzer Meisterkonzerte sind die erfolgreichste Abo-Konzertreihe im Bodenseeraum.

Markus Linhart
Bürgermeister Bregenz

Shooting-Star der Dirigentenszene, Teodor Currentzis, im Festspielhaus gastieren. Keine Geringere als die äußerst unkonventionelle Stargeigerin Patricia Kopatchinskaja konnte als Solistin für dieses Konzert engagiert werden.

Das BBC Philharmonic Orchestra zählt zu den führenden Orchestern Großbritanniens. Es wird unter seinem Chefdirigenten Juanjo Mena am 18. März 2017 auftreten, gemeinsam mit Julia Fischer. Die Solistin des Abends ist nicht nur eine der weltbesten Geigerinnen, sondern auch eine sehr begabte Pianistin.

Das London Symphony Orchestra (LSO) wurde 1904 als erstes unabhängiges und selbstverwaltetes Orchester Englands gegründet. Das LSO hat die Musik zu Hunderten von Filmen einge-

spielt (u. a. Star Wars, Harry Potter, Superman) und sich dadurch einen weltweit führenden Namen erworben. Dirigiert wird das Orchester am 26. April 2017 vom französischen Dirigenten François-Xavier Roth. Das Chamber Orchestra of Europe ist eines der versiertesten und wendigsten Kammerensembles weltweit. Mit dem charismatischen Dirigenten und Pianisten Piotr Anderszewski wird es am 22. Mai 2017 im Festspielhaus konzertieren.

Informationen

Einzelkarten-Vorverkauf
bei Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH,
Rathausstraße 35a,
A-6900 Bregenz, Telefon
+43(0)5574 4080 und online
unter www.v-ticket.at

Schüler- und Jugend-Abos
direkt bei Selma Dünser,
Telefon +43(0)5574 410-1522

Veranstalter
Landeshauptstadt Bregenz,
Abteilung für Kultur, Telefon
+43(0)5574 410-1511.
Konzeption: Dr. Wolfgang Fetz

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr im Festspielhaus Bregenz. Termin-, Besetzungs- und Programmänderungen vorbehalten. Mit freundlicher Unterstützung der Bank Austria.

www.bregenzermeisterkonzerte.at



London Symphony Orchestra / Bild: Miriam Loebe



Gábor Boldoczki / Bild: Marco Borggreve



Julia Fischer / Bild: Decca/WelshBroede

kumm ga luaga - in 40 Eigenheimen

Wohnbauinteressierte Menschen aus Vorarlberg und den Nachbarregionen sollten sich den 24. September vormerken. Dann nämlich sind sie wieder eingeladen, sich direkt an Ort und Stelle über die Architektur, die Behaglichkeit und die ökologischen Vorteile des modernen Vorarlberger Holzbaus zu informieren.

„kumm ga luaga“ hat im Ländle mittlerweile Tradition. Bereits zum fünften Mal öffnen am 24. September 40 stolze Besitzer von Häusern bzw. Wohnungen in Holz zwischen 9 und 17 Uhr Tür und Tor. Interessierte sind herzlich willkommen und werden vom Bauherrn, vom Planer oder vom Holzbaufachmann durchs Haus geführt. Hausschuhe sind Pflicht! Aber keine Sorge: „Gästepatschen“ werden von der vorarlberger holzbau_kunst gestellt. Und das Konzept kommt an: „Wir sind sehr stolz darauf, dass alle zwei Jahre bei ‚kumm ga luaga‘ ca. 6000 Besuche in den geöffneten Objekten stattfinden“, freut sich Dr. Matthias Ammann, Geschäftsführer vorarlberger holzbau_kunst. „Wenn der Holzbau in Stadt und Land vorankommt, dann bedeutet das auch ein Vorankommen des gesunden und ökologischen Bauens und das ist ein Gewinn für das ganze Land – speziell im Hinblick auf die Energieautonomie. Da geht es nicht nur um Energieträger und Energiesysteme, sondern längst auch um Gebäude und deren Umweltfolgen und da haben Gebäude aus Holz einfach die Nase vorn!“

Neue Konzepte. Die Entwicklung der Vorarlberger Bauschule ist untrennbar mit dem Holzbau verbunden. Wesentliche Impulse gaben die planenden Pioniere der 60er/70er-Jahre. Der zu dieser Zeit wenig geschätzte Werkstoff wurde von einer Hand voll inno-



vativer Architekten, die sich am skandinavischen Raum und der Schweiz orientierten, wieder aufgenommen. Die stärkste Quelle der Inspiration war jedoch die eigene regionale Baukultur der ursprünglichen Wälder-, Walser- und Rheintal-Häuser. Aus dem Studium der vorhandenen Typologien und Techniken entwickelten sich neue Konzepte und Anwendungsmöglichkeiten im Holzbau. Die Maxime der überlieferten Bauten wurden in eine neue Sprache übersetzt: Einfachheit im Baukörper, Minimalismus in der Konstruktion und im Detail, funktionelle Grundrisse und ein intelligenter Einsatz der lokalen Ressourcen.

Die nachhaltig orientierte Architektur in Vorarlberg, die wesentlich durch das Bild des Holzbaus geprägt ist, wurde zum internati-

onal beachteten Markenzeichen. Es gibt kaum einen Architekten in Europa, der nicht weiß, wo Vorarlberg liegt. 30.000 Architekturtouristen jährlich sind auch ein Beweis der lokalen Qualität. Zudem sind die zahlreichen kleinen und mittelständischen Unterneh-

„ Wenn der Holzbau in Stadt und Land vorankommt, dann bedeutet das auch ein Vorankommen des gesunden und ökologischen Bauens.

Dr. Matthias Ammann
GF vorarlberger holzbau_kunst

men im Bereich des Holzbaus ein wichtiger Teil der Vorarlberger Wirtschaft, ca. 130 Holzbaubetriebe beschäftigen um die 900 Mitarbeiter.

Einzigartig. Um die Möglichkeiten und Vorteile des traditionellen Baustoffes Holz verstärkt ins Bewusstsein zu rufen, wurde die Veranstaltung „kumm ga luaga“ vor mittlerweile zehn Jahren ins Leben gerufen. Organisiert wird dieser groß angelegte „Tag der offenen Tür“ von der vorarlberger holzbau_kunst, in der sich insgesamt 48 Zimmereibetriebe, Bau fachleute, 39 Architekten und Experten, 16 Zulieferpartner, die Holzindustrie (Säger) und die Forstwirtschaft vernetzen. Zu besichtigen sind Einfamilienhäuser, Wohnanlagen, Sanierungen, Erweiterungsbauten sowie Häuser, die noch in Bau sind. „40 Vorarl-

Informationen

Nutzen Sie die Chance und lassen Sie sich von tollen Beispielen für Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Aufstockungen, Sanierungen, Dachbodenausbauten inspirieren.

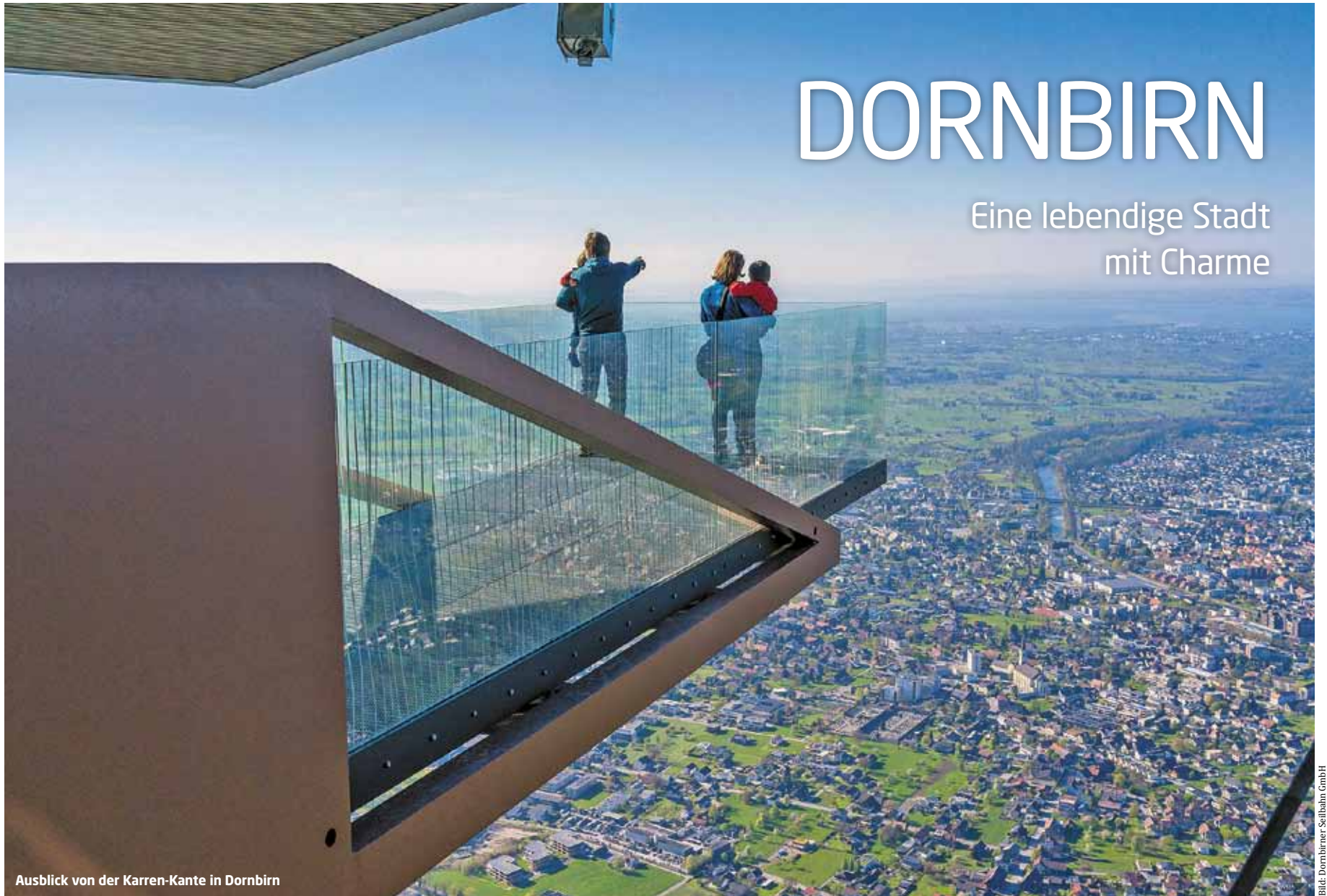
Am Samstag, 24. September 2016, von 9 bis 17 Uhr öffnen Vorarlberger, Schweizer und Liechtensteiner Familien ihre Türen für Sie.

www.holzbaukunst.at

berger, Schweizer und Liechtensteiner Familien haben sich bereit erklärt, ihr Zuhause für ‚Fremde‘ zu öffnen – dafür gebührt ihnen ein großes Dankeschön“, so Matthias Ammann. Bei der Rundfahrt werden die Besucher übrigens durch die Homepage der vorarlberger holzbau_kunst unterstützt, wo alle Gebäude samt Routen deutlich beschrieben sind. Zudem gibt es eine mobile Version der „kumm ga luaga“-Homepage. Hier können Besucher z. B. von einem Standort aus einen Radius von 30 km in ihr Handy eingeben und erhalten sofort alle in diesem Radius geöffneten Bauten samt Anfahrtsplan auf ihr Handy. Wer also vorhat, in absehbarer Zeit ein Eigenheim zu errichten, umweltfreundlich zu sanieren oder sein Zuhause zu vergrößern, sollte sich diese einzigartige Gelegenheit nicht entgehen lassen.



Bild: holzbau_kunst / kumm ga luaga



Ausblick von der Karren-Kante in Dornbirn

Bild: Dornbirner Seilbahn GmbH

f Veranstaltungen

- ➔ **Hörbar Marktplatz**
Live-Musik in den Lokalen der Innenstadt, Freitag, 23. 9.
- ➔ **Fotomarathon**
Samstag, 1. 10.
- ➔ **Martinimarkt, Marktplatz** Freitag, 11. 11.

Mehr unter www.dornbirn.info/veranstaltungen

Eine lebendige Stadt. Hinter dem Namen Dornbirn steckt eine lebhafteste Stadt mit österreichischem Charme. Die Innenstadt lockt sowohl mit heimeligen und traditionellen Gaststätten und Bars als auch mit einer großen Auswahl an Geschäften, Museen, Galerien und Sport- und Freizeiteinrichtungen. Durch seine zentrale Lage ist Dornbirn von allen Seiten aus gut ans Verkehrsnetz angebunden und sowohl mit dem Zug, dem Bus oder auch mit dem Auto optimal erreichbar.

Karren(seilbahn). Der 976 Meter hohe Hausberg der Stadt steht im Mittelpunkt zahlreicher Familien- und Sporterlebnisse – und ist Ausflugs- und Kulinarikziel zugleich. Jeder, der etwas auf sich hält, ist in der farbenfrohen Jahreszeit regelmäßig in Richtung Karren-Restaurant und Karren-Kante unterwegs. Entweder direkt von vorne mit der Karrenseilbahn im Viertelstundentakt, oder auf verschiedenen anspruchsvollen Wegen zu Fuß. Öffnungszeiten: So.–Do., 9–23 Uhr; Fr./Sa., 9–24 Uhr, Informationen unter Telefon +43(0)5572 22140, www.karren.at

Karren-Kante. Seit Kurzem erwartet die Besucher eine neue Attraktion: Ein zwölf Meter langer Steg ins „Nichts“, die beeindruckende Karren-Kante. Dort kann man ein Selfie als Erinnerung schießen und einen imposanten Rundumblick über die Weiten des Rheintales, den Bodensee vorbei an den Schweizer

Bergen bis tief hinein in das Vorarlberger Oberland genießen.

Rolls-Royce-Museum. Mehr als 1000 Exponate auf 3500 m² und drei Ebenen finden sich im größten Rolls-Royce-Museum der Welt. Zu sehen sind u. a. die RR-Produktionsstätte um 1904, eine echte Restaurationswerkstatt, die Hall of Fame und ein stilvoller Tea Room mit Accessoires. Nähere Infos: Telefon +43(0)5572 52652, www.rolls-royce-museum.at

inatura - Erlebnis Naturschau. Ein einzigartiges Museumskonzept verfolgen die Macher der inatura in Dornbirn. Im Naturkundemuseum können Kinder buchstäblich begreifen, was sie sehen. Präsentiert bekommen sie (fast) alles Mögliche aus den Bereichen Natur, Mensch und Technik. Die vielen Experimente, die die Nachwuchsforscher selbst anstoßen können, die Anschauungsobjekte, Filme und Bilder machen aber auch Erwachsenen

Spaß und motivieren, Neues zu lernen. Im jüngsten Ausstellungsschwerpunkt „Das Wunder Mensch“ begibt man sich auf die spannende Reise durch unseren Körper. In der aktuellen Sonderausstellung wird ein Heimkehrer vorgestellt: der Biber, ein eher scheues Tier, das nah am Wasser baut und dessen fleißige Spuren in der jüngeren Vergangenheit in Vorarlberg zu sehen waren und immer noch sind. Nähere Infos zu den aktuellen Ausstellungen, Öffnungszeiten und Preisen unter Telefon +43(0)5572 23235 sowie auch www.inatura.at

Rappenloch & Alploch. Abenteuerliche Pfade in Dornbirns Schluchten: Besonders, wenn die Sonne erbarmungslos scheint, sind Rappenloch- und Alplochschlucht im Dornbirner Gütle ein attraktiver Anziehungspunkt. Nach einem minimalen Anstieg beginnt die Tour durch die Rappenlochschlucht. Immer wieder wird die mal wild dahinschießen-

de, mal ruhig strömende Ache überwunden. Mit Stegen, die teils in atemberaubender Höhe über dem in den Fels gewaschenen Fluss entlangführen. Die Einzigartigkeit der Wasser- und Steinformationen, umgeben von Wald, steht in Kontrast zur Einfachheit der Wanderung. Ein optimales Ausflugsziel – für Familien, sportliche Wanderer oder gemütliche Ausflugsgruppen. Die Wanderung kann um die Ziele Alplochschlucht und Kirchle erweitert werden. Der Eintritt ist frei. Infos unter Telefon +43(0)5572 22188, www.rappenloch.at

f Informationen

Dornbirn Tourismus & Stadtmarketing GmbH
Rathausplatz 1
A-6850 Dornbirn

Telefon +43(0)5572 22188
tourismus@dornbirn.at
www.dornbirn.info



Bild: inatura



Bild: Dornbirner Seilbahn GmbH



Bild: Rolls Royce

Schon mal Natur probiert?

Lustlos? Abgeschlagen? Schnell gereizt? Das können erste Anzeichen sein, dass der Sprint durch das moderne Leben seinen Tribut fordert. Rezeptfrei, einfach dosierbar und bequem erreichbar, schafft das Kleinwalsertal mit seiner natürlichen Heilkraft Abhilfe. Und der Wirkstoff ist simpel.

Charismatische Berge, Bäche in Trinkwasserqualität, ursprüngliche Landschaft und inspirierende Begegnungen. Nebenwirkungen können ein spontanes Glücksgefühl und ein achtsamerer Umgang mit sich, seinem Umfeld und der Natur sein.

Individuelle Dosierung. Noch nie war eine Gesellschaft so vernetzt und trotzdem so weit entfernt von ihrem Ursprung, einem Leben im Einklang mit der Natur. Irgendwann wurde „keine Zeit haben“ zu einer Tugend. Statt einen Ort mit allen Sinnen zu genießen, kreisen die Gedanken nur noch um Selfies und Likes. All das sind Anzeichen, dass es an der Zeit ist, die tägliche Dosis Natur zu erhöhen. Das Kleinwalsertal macht es einfach, einen Gang zurückzuschalten und in den natürlichen Fluss des Lebens zurückzufinden. Vom stilvollen Wellnesshotel über komfortable Ferienwohnungen und Pensionen bis hin zur rustikalen Berghütte – die Unterkünfte im Kleinwalsertal



haben eines gemeinsam: direkt vor ihrer Haustüre entfaltet sich ein vielseitiges Naturparadies. Eine maßgeschneiderte Auszeit schafft so Raum zum Entspannen – zum Sein.

Loslaufen und entdecken. Jeder entscheidet dabei selbst, ob er sich lieber von seinem inneren

Kompass leiten lässt oder mit dem „Walser Omgang“ seinen Weg findet. Insgesamt acht Vitalwege verbinden nicht nur geografische Endpunkte, sondern geben vielmehr Impulse zum Innehalten und Entdecken. Es kommt nicht auf Kilometer oder Höhenmeter an, sondern jeder Schritt zählt und mit jedem Atem-

zug findet man zurück in seinen ganz natürlichen Rhythmus. „Dem Lauf des Lebens folgen“ mit dieser Empfehlung lädt eine der Wanderungen ein, das Element Wasser entlang des Schwarzwasserbachs mit allen Facetten zu erleben. Während man tosende Wasserfälle passiert, Hochmoore durchquert und sich immer wie-

der sanft weitertreiben lässt, verliert man sich im Augenblick und kommt schließlich bei sich an.

Suchtgefahr. Eine erhöhte Dosis Kleinwalsertal erdet, aber sie fördert auch das Gefühl der Weite. Körperliche Anstrengung in einer kraftvollen Umgebung öffnet die Menschen und macht sie wieder empfänglich, für das, was wirklich zählt. Dabei sind Gipfelstürmer allerdings suchtgefährdet, denn sie treffen auf eine Reihe echter Walser Legenden: Berge wie der Widderstein, der mit seinen 2.536 Metern über das Tal wacht oder der Hohe Ifen, mit seiner Tafelberg ähnlichen Form einer der markantesten Berge im Alpenraum. Sie schenken ihnen den zeitlosen Moment, Teil eines großen Ganzen zu sein.

Informationen

Weitere Informationen zum Kleinwalsertal unter www.kleinwalsertal.com



Bilder: Bernhard Schösser, Mike Auer

European Street Food Festival

Qualität wird großgeschrieben, wenn die Veranstalter des European Street Food Festivals am 15. und 16. Oktober in der Messe Dornbirn zu internationalen Gaumenfreuden einladen.

Dutzende Food-Trucks, Köche und Aussteller aus aller Herren Länder bieten beim European Street Food Festival Köstlichkeiten aus aller Welt an. Asia oder Thai, American-Burger oder Sushi, Gekochtes oder Gegrilltes, Spezielles aus dem Smoker, Gesundes aus der Bio-Ecke, Vegeta-

risches und Veganes, Cupcakes, Crepes oder natürlich auch Schmankerl aus heimischen Küchen wird von den vielen Ausstellern aus dem In- und Ausland angeboten und für die Besucher – wie bei „Street-Food“ üblich – direkt vor Ort frisch zubereitet! Die Besucher schlendern von

Stand zu Stand, gönnen sich einen kleinen Happen nach dem anderen und genießen sozusagen Gerichte aus der ganzen Welt der Reihe nach... Neben gängigen Leckerbissen zählen natürlich auch außergewöhnliche Rezepte und exotische Köstlichkeiten zu den Highlights! Vorspeisen, Sup-

pen, Snacks, Zwischenmahlzeiten und auch Hauptgerichte oder Desserts – Besucher finden hier, was auch immer ihr kulinarisches Herz begehrt! Feinschmecker und die, die es werden wollen, von Jung bis Alt, werden vom vielfältigen Angebot begeistert sein.

Essen und Trinken. Zu der Vielzahl an hochwertigen „Food-Ständen“ werden natürlich auch Getränke in allen möglichen Variationen angeboten. Edle Weine, verschiedenste Biersorten aber auch Bio-Drinks, Cocktails und neueste Geschmacksrichtungen runden das Gesamtkonzept des Festivals ab.

Informationen

European Street Food Festival

15. und 16. Oktober 2016, Messe Dornbirn

➔ Öffnungszeiten:

Samstag, 11 bis 22 Uhr
Sonntag, 11 bis 20 Uhr

➔ **Eintrittspreis:** 3 Euro, Tickets an der Tageskasse

Jeder European Street Food-Besucher erhält 3 Euro Ermäßigung für die Wildstyle & Tattoo Messe.

www.streetfood-festival.eu



Bild: Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH / Bernhard Huber

FAMILIEN FORUM BRANDNERTAL

14. bis 16. Oktober 2016

Informativ, unterhaltsam und praxisnah –
der Familienkongress für Eltern.

Wie ermöglichen wir unseren Kindern einen guten Start ins Leben? Wie können wir sie optimal fördern, in der Pubertät unterstützen und auch selbst loslassen? Das Familien Forum Brandnertal richtet sich an Eltern, die sich intensiv mit diesen Themen auseinandersetzen möchten. Vom 14. bis 16. Oktober bietet das Brandnertal hierfür den perfekten Rahmen: eine Mischung aus Fachvorträgen und Outdoorworkshops, bei denen das Theoretische in der Natur vertieft wird. Alle Eltern sind herzlich eingeladen, ein intensives Wochenende im Brandnertal zu verbringen – vielleicht verbun-

den mit ein bisschen Zeit für Wellness mit den besten Freunden?

Praxisnah. Das Brandnertal hat sich in seiner strategischen Ausrichtung auf das Thema Familienurlaub festgelegt. „Wir möchten aber nicht nur oberflächlich an unserer Familienfreundlichkeit arbeiten, sondern das Thema auch vertieft ansprechen. Was bewegt Familien, wie ticken sie, wie können wir sie als Urlaubsanbieter unterstützen?“, unterstreicht Kerstin Biedermann-Smith, Geschäftsführerin der Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH, Veranstalter des Familien Forums. „Das betrifft natürlich

nicht nur uns als Destination, so ist das Familien Forum auch als Weiterbildungsveranstaltung für unsere Gastgeber und Leistungsträger gedacht. Und wieso diese Veranstaltung nicht auch für Gäste öffnen?“

Das Familien Forum richtet sich an alle Interessierten: an Eltern, Großeltern, Gastgeber oder auch Pädagogen, wobei der Schwerpunkt auf den Eltern und Gastgebern liegt. Bei der Auswahl der Referenten legen die Veranstalter Wert darauf, dass diese einen praxisnahen und leicht verdaulichen Zugang zu den Themen wählen, um informative Vorträge

mit Unterhaltungswert für die Zuhörer anbieten zu können.

Das Ticket für das Familien Forum Brandnertal kostet 99 Euro pro Person und beinhaltet den Vortrag am Freitagabend, die Seminare am Samstag und Outdoorworkshops am Sonntag.

Familienenerlebnisse. Mit dem Familien Forum geht das Brandnertal also als familienfreundlichste Destination in Vorarlberg einen Schritt weiter und engagiert sich direkt für die Anliegen, Bedürfnisse und Interessen der Familie. Das Brandnertal im Süden Vorarlbergs positioniert sich

schon seit einiger Zeit aktiv mit seinem Angebot, das speziell auf aktive Naturgenießer und anspruchsvolle Familien zugeschnitten ist, als Nummer-1-Familiendestination in Vorarlberg. Neben familienfreundlicher Infrastruktur wie den interaktiven Themenwegen Natursprünge-Weg und den Tierwelten Brandnertal, welche im Herbst eröffnet werden, dem Badensee mitten im Ort, Barfußweg mit Grillplatz, dem Tiererlebnispfad und einem Kletterpark im Dorf werden bei den „Bsundrige Zit“-Tagesprogrammen wie z. B. dem Wildnistag, spezielle Eltern-Kind-Erlebnisse in der alpinen Natur angeboten.



Prof. Dr. Spitzer beim Familien Forum 2015



Bilder: Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH / Oliver Larch

Das Programm

Die wichtigsten Dozenten des Familien Forums Brandnertal und ihre Vorträge – die Inhalte auf einen Blick.

Mit Liebe erziehen. Los geht es am Freitagabend, 14. Oktober 2016, mit einem öffentlichen Vortrag von André Stern. Der gebürtige Franzose ist Musiker, Komponist, Gitarrenbaumeister, Journalist und Autor. Er schrieb u. a. den Bestseller „...und ich war nie in der Schule“. Er beschäftigt sich mit dem Thema „Mit Begeisterung und Liebe erziehen. Warum wir unseren Kindern eine neue Haltung zum Leben vermitteln müssen“.

Themenvielfalt. Am Samstag wird eine Reihe unterschiedlicher Vorträge über den Tag verteilt Infos zu den verschiedensten Themen geben. Eltern von Kindern jeden Alters werden hier angesprochen. Es geht beispielsweise um Kinder in der Pubertät, gesunde Frühförderung oder Schlafprobleme der kleineren. Die Vorträge im Überblick:

➔ **Dr. Andreas Weber** „Lebendige Kinder – lebendige Zukunft.“

Warum regelmäßige Naturerfahrungen für Kinder und Jugendliche wesentlich sind.“

➔ **Achim Schad** „Wie werden Eltern ein Dreamteam? Konflikte zwischen Eltern lösen“

➔ **Dr. Herbert Renz-Polster** „Born to be wild – was brauchen Kinder? Ein Blick in die Menschheitsgeschichte“

➔ **Silke Datzner** „Mütter unter Druck. Wege aus der Überforderung“

➔ **Achim Schad** „Kinder in der Pubertät – Loslassen und Halt geben“

➔ **Susanne Wendel** „Work-Life-Fun-Balance – gesunde Familien heute“

➔ **Silke Datzner** „Der Frühförderungswahn – Irrtum und Wahrheiten! Was macht Sinn, was nicht?“



➔ **Dr. Herbert Renz-Polster** „Schlaf Kindlein schlaf – Warum der Schlaf manchmal schwierig ist und wie Sie Ihr Kind unterstützen“

➔ **Gerald Koller** „Flugversuche – wie wir unsere Kinder in die Selbstständigkeit begleiten“

f Informationen

**Kontakt & Anmeldung
Brandnertal Tourismus**
Mühledörfle 71
A-6708 Brand

Telefon +43(0)5559 555
tourismus@brandnertal.at
www.familienforum-brandnertal.at

Programmänderungen vorbehalten.

Die Bergwelt als Bühne

Wissen Sie, was genau ein Maisäß ist? Das Wissen darüber, wie die Montafoner Kulturlandschaft entstanden ist, ist wertvoll, geht langsam aber verloren. Die Gauertaler AlpkulTour – ein informativer Themenweg mit 13 Standorten – soll diesem schleichenden Prozess entgegenwirken.



Das Gauertal ist ein außergewöhnlich schönes Beispiel für die Montafoner Alp- und Maisäßkultur. An diesem idealen Ort wurde der Themenweg Gauertaler AlpkulTour geschaffen.

Skulpturen am Weg. An der Grenze zur Schweiz thronen die imposanten „Drei Türme“ über dem Wanderer und bieten aus jedem Blickwinkel neue Ansichten, die das Herz höher schlagen lassen. Aber nicht nur die Aussicht auf die imposante Gebirgskulisse,

sondern auch die vom heimischen Künstler Roland Haas gestalteten Skulpturen, machen die Wanderung zu einem einzigartigen Erlebnis.

„Die Idee, einen Themenwanderweg – noch dazu in meiner Heimat – nicht mit erklärenden Schautafeln, sondern mit Skulpturen zu begleiten, fand ich von Anfang an faszinierend“, so Roland Haas. Sein künstlerisches Konzept bestand darin, mit den Objekten die Besucher auf be-



Bilder: Andreas Haller, Montafon Tourismus GmbH

stimmte Inhalte der Gauertaler AlpkulTour aufmerksam zu machen, zur Auseinandersetzung anzuregen und vielleicht auch ein wenig zu irritieren.

Vergangenheit und Jetzt. Die Jahrhunderte alte Kultur des Tals wird in ungewohnter Form in Kontext mit dem Heute gestellt. Wanderer erhalten an jeder Station Einblicke in ein anderes Kapitel der Kulturlandschaft, wie beispielsweise das Hirtenleben, die Maisäßkultur und die Alpges-

chichte. Insgesamt 13 Standorte weisen mit einer Seite in die Vergangenheit, während die andere fest im Jetzt verwurzelt ist.

An jeder dieser Stationen erwartet den Besucher ein Täfelchen mit Informationen zum jeweiligen AlpkulTour-Thema auf montafonerisch. Aber keine Angst! Auf jeder Tafel befindet sich auch ein abgedruckter QR-Code, über den man ganz bequem per Smartphone eine Übersetzung ins Hochdeutsche anfordern kann.

Informationen

➔ **Haupttour:**
Gauertaler AlpkulTour:
Grüneck (1890 m) – Obere Latschätzalpe – Obere Sporaalpe – Lindauer Hütte – Untere Sporaalpe – Untere Latschätzalpe – Wachters Dieja – Plaza-dels – Matschwitz (Länge: 12,7 km, Gehzeit: ca. 4 Stunden)

➔ **Alptour:** Grüneck (1890 m) – Obere Latschätzalpe – Obere Sporaalpe – Lindauer Hütte – Untere Sporaalpe – Untere Latschätzalpe – Gauen – Latschau (Länge: 11,3 km, Gehzeit: ca. 3,5 Stunden)

➔ **Maisäßtour:** Grüneck (1890 m) – Obere Latschätzalpe – Wachters Dieja – Plaza-dels – Matschwitz (Länge: 6,7 km, Gehzeit: ca. 2,5 Stunden)

Mehr Informationen:
www.alpkultour.com

Wildstyle & Tattoo Messe

Künstler, Tätowierer und Aussteller aus fünf Kontinenten und mehr als 25 Ländern! Die Wildstyle & Tattoo Messe steht seit nunmehr 21 Jahren für höchste Qualität was Tattoos und Tätowierer, aber auch Aussteller und Showacts aus aller Welt betrifft. Im Oktober kommt die Tour auch nach Dornbirn.

Mitte der 90er-Jahre war die Wildstyle & Tattoo Messe einer DER Auslöser des bis heute andauernden Tattoo Hypes. Und unfassbare 1,5 Millionen Besucher haben die Messe mittler-

weile live miterlebt, was die Wildstyle zu Europas erfolgreichster Tattoo Show macht.

Mit Tattoos, Piercing, extravagante Mode, Bikerwear, Clubwear,

Schuhe, Schmuck, Accessoires, Dessous, Metal- & Rockabilly Style, Custombikes & Zubehör, Airbrush, Tattoomodels und einem spektakulären und gleichermaßen einzigartigen Non-Stop-

„Die Wildstyle & Tattoo Messe führt verschiedene Kulturen und Künstler, Tätowierer und Aussteller auf eindrucksvolle Art und Weise zusammen.“

Jochen Auer
Erfinder der Wildstyle

Showprogramm – gestaltet von Freaks, Artisten, Akrobaten und Showgirls mit einzigartigen Stunts und Attraktionen – wird die Wildstyle im Herbst 2016 auch in der Messe Dornbirn das Publikum begeistern. Neben Tätowierern, Stargästen und Ausstellern aus fünf Kontinenten und mehr als 25 Ländern wird auch die „graue Eminenz“ der Wildstyle dabei sein: Clayton Patteron.

Freaks on Stage. Als sensationelle Showacts konnten u. a. Alex – The Mexican Werewolf und Kiro Hadgu – The Twisted Man, der

elastischste Mensch der Welt, gewonnen werden. Außerdem werden ein wahrer Wildstyle Veteran aus den 90er-Jahren, Reverend B. Dangerous, und – quasi als Zugabe – DIE Freakshow-Legende und weltweite Tattoo-Ikone schlechthin, The Enigma, mit ihren sensationellen Shows live on Stage zu sehen sein.

Informationen

Wildstyle & Tattoo Messe
15. und 16. Oktober 2016,
Messe Dornbirn

➔ **Öffnungszeiten:**
Samstag, 12 bis 24 Uhr
Sonntag, 12 bis 20 Uhr
➔ **Eintrittspreis:** 20 Euro (im Preis enthalten ist ein 5-Euro-Gutschein, der bei Waren oder einem Dienstleistungswert ab 25 Euro bei den Ausstellern eingelöst werden kann). Jeder Wildstyle-Besucher erhält gratis Zugang zum European Street Food Festival.

➔ **Vorverkauf:**
www.oeticket.com

www.wildstyle.at



Bilder: Mike Auer





dr. rajmond pikula

plastische chirurgie

„Mein Bestreben ist es, durch Kenntnis und verantwortungsvolle Umsetzung der neuesten Verfahren und Techniken in der plastischen Chirurgie Ihre Wünsche und Ihr persönliches Wohlbefinden bestmöglich zu realisieren.“

MEDIZINISCHES LEISTUNGSSPEKTRUM

Gesichtsbehandlungen

- Faltenbehandlung: Botox, Hyaluron, Eigenfett, Plasma (Eigenblut)
- Ober- und Unterlidstraffung
- Ohren- und Nasenkorrektur
- Hals- und Facelift
- Korrektur von störenden Narben
- Behandlung von Hauttumoren

Brust- und Körperformung

- Bruststraffung, -verkleinerung und -vergrößerung
- Korrektur der männlichen Brust
- Liposuktion (Fettabsaugung)
- Fettweg-Spritze
- Oberarm-, Bauch- und Oberschenkelstraffung

Behandlung von Haarausfall

- Plasmatherapie (Eigenblut)
- Eigenhaartransplantation

Handchirurgie

- Schnellender Finger
- Nervenkompressionssyndrome
- Morbus Dupuytren

OA Dr. med. univ. Rajmond Pikula

Facharzt für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie

Ordinationsgemeinschaft am Krumma | Dr.-Alfons-Heinzle-Straße 41
A-6840 Götzis (Nähe Grenzübergang CH-Kriessern)
T +43 660 7295555 | praxis@dr-pikula.at | www.dr-pikula.at



Auszeit in Traumlage



Exklusives Berghaus im Montafon

bis zu 5 Personen, neue hochwertige Innen-Einrichtung in Altholz, Zirbe und Naturstein, Dampf-Dusche, Ski- und Schuhraum, für Winter-Halbjahr (November bis April) zu mieten, ideal für Naturliebhaber, Wanderer, Tourengerher



Golmerhaus – das Berghaus mit Komfort direkt an der Skipiste

für 10 bis 40 Personen, für Selbstversorger oder mit Verpflegung, atemberaubender Blick übers Tal...

Begegnungen im Hotel ★★★★★

Montafoner Hof

Tschagguns Montafon Austria

Kreuzgasse 9, A-6774 Tschagguns/Montafon, Telefon +43(0)5556 7100-0
berghaus@montafonerhof.com, www.montafonerhof.com

Einfach loslassen

Mit dem Musical „Ich war noch niemals in New York“ erfüllte sich Udo Jürgens einen Traum.

Es ist über zehn Jahre her, als die Idee entstand, mit den Liedern von Udo Jürgens ein Musical zu schaffen. Er selbst war einer der treibenden Kräfte. „Ich war noch niemals in New York“ wurde seit der Uraufführung 2007 in Hamburg zu einem internationalen Erfolg. Aus bekannten Songs von Udo Jürgens wie „Siebzehn Jahr, blondes Haar“, „Merci, Chérie“, „Griechischer Wein“, „Mit 66 Jahren“ und „Ich war noch niemals in New York“ entstand ein Musical, das Generationen verbindet und das Mut macht, seine Träume zu leben. Eine Komödie mit Tiefgang und ein Musical zum Lachen. Die schönste Erinnerung an ein Genie. Mit einem Mix aus Leichtigkeit, Charme, Humor und nachdenklichen Momenten nimmt das

Musical mit auf eine Reise ins Leben. Die große Fahrt beginnt im Theater-saal. Ein gigantisches Kreuzfahrtschiff legt ab, um Sehnsüchte zu erfüllen. Was dann kommt, ist Lebensfreude pur. Prachtvolle Kostüme, spektakuläre Tanzeinlagen und eine atemberaubende Bühnentechnik setzen die Story so intensiv in Szene, dass man als Zuschauer alles um sich herum vergisst – zu erleben vom 14. bis 30. Oktober im Bregenzer Festspielhaus.

Kartenvorverkauf:

Tickets bei allen oeticket-Verkaufsstellen, Hotline: +43(0)1 96096234, www.eventim.de, www.ticketcorner.ch, www.oeticket.com

Weitere Infos:

www.showfactory.at



tour-house präsentiert eine Produktion von Stage Entertainment

ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK



DAS MUSICAL MIT DEN LIEDERN VON UDO JÜRGENS

14. – 30. Oktober 2016

Bregenz Festspielhaus

www.eventim.de | www.ticketcorner.ch | www.showfactory.at



Erlebnis Vorarlberg | 11

Willkommen bei Möbel Rundel

... das grosse Wohnerlebnis
auf über 35.000 m²



... einfach spitze!

- ✓ Perfekte Beratung durch unser Fachpersonal
- ✓ Wohnstudio mit großer Polstermöbelschau
- ✓ Modernes Küchenstudio auf über 3000 m²
- ✓ Große Speisezimmerabteilung
- ✓ Wohnboutique mit großer Haushaltswarenabteilung



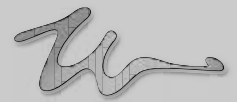
Service Plus

Besondere Vorteile für
unsere Schweizer Kunden



- ✓ volle Mehrwertsteuer-Rückerstattung zu 19%
- ✓ Perfekter Liefer- und Montage-Service
- ✓ bester Tageskurs
- ✓ Verzollungs-Service

UNSERE
TOP-MARKEN:
hülsta



W. SCHILLIG

THIELEMEYER
Markenmöbel aus Westenholz



TEAM 7



WÖSTMANN
MARKENMÖBEL



himolla

KOINOR

VOGLAUER
möbel voller leben

und viele
mehr ...

**Verkaufs-
offener Sonntag**
2. 10. 16 von 11-18 Uhr,
Beratung und Verkauf
ab 13 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag
9.30-18.30 Uhr
Samstag
9.30-18.00 Uhr



**MÖBEL
RUNDEL**

Kelterweg 21 • 88214 Ravensburg • direkt an der B 30
Tel. 0751/605-0 • Fax 0751/66842 • info@moebelrundel.com • www.moebelrundel.de